

Bedienungsanleitung für den Anlagenbetreiber

VIESMANN

Vitocell-B 300

350 und 500 Liter

Vitocell-H 300

160 bis 500 Liter

Vitocell-V 300

160 bis 500 Liter

Warmwasser-Speicher



VITOCELL 300



Vitocell-H 300

**Vitocell-V 300,
ohne Flanschöffnung**

Für Ihre Sicherheit



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Mensch und Sachwerte auszuschließen. Sicherheitshinweise in Verbindung mit Wärmeerzeugern siehe separate Bedienungsanleitung.

Bei Gefahr

- Sofort Anlage spannungsfrei schalten, z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter (außer bei Gasgeruch).
- Absperrventile in den Brennstoffleitungen schließen.
- Bei Brand geeigneten Feuerlöscher benutzen.

Arbeiten am Gerät

Montage, Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung und Instandsetzung müssen von autorisierten Fachkräften (Heizungsfachbetrieb/Vertragsinstallationsunternehmen) durchgeführt werden.

Bei Arbeiten an Gerät/Heizungsanlage diese spannungsfrei schalten (z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und gegen Wiedereinschalten sichern.

Einbau von Zusatzkomponenten

Der Einbau von Zusatzkomponenten, die nicht mit dem Gerät geprüft wurden, kann die Funktion negativ beeinflussen.

Für daraus entstehende Schäden übernehmen wir keine Gewährleistung und keine Haftung.

Bedingungen an den Aufstellraum

- Keine Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe (z. B. enthalten in Sprays, Farben, Lösungs- und Reinigungsmitteln)
- Kein starker Staubanfall
- Keine dauerhaft hohe Luftfeuchtigkeit
- Frostsicher
- Umgebungstemperatur max. 35 °C
- Gut belüftet und Zuluftöffnungen (falls vorhanden) nicht verschließen.

Warmwasserbereitung



Beachten Sie auch die Bedienungsanleitungen der Kesselkreisregelung und der Zubehörteile.

Die Warmwasserbereitung kann durch Heizkessel, Fernheizung, Niedertemperatur-Heizsystem für bivalenten Betrieb oder Dampferzeuger erfolgen.

Die max. Vorlauftemperatur beträgt 200 °C und der zul. heizwasserseitige Betriebsüberdruck 25 bar, bei Satt-dampfbetrieb bis 1 bar Überdruck. Der max. zul. Betriebsüberdruck für das Warmwasser beträgt 10 bar.

Warmwasserbereitung (Fortsetzung)

Warmwasserbereitung durch den Heizkessel

1. Die gewünschte Warmwassertemperatur (z. B. 60 °C) an der Speichertemperaturregelung des Heizkessels bzw. am Temperaturregler des Speichers einstellen.
2. Die Kesselwassertemperatur für die Warmwasserbereitung an der Regelung des Heizkessels einstellen. Sie sollte mindestens 15 °C über der gewählten Warmwassertemperatur liegen.

△ Die max. zulässige Warmwassertemperatur beträgt 95 °C.

Warmwasserbereitung durch den Elektro-Heizeinsatz

(falls vorhanden)

Nur bei Vitocell-V 300



Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung des Elektro-Heizeinsatzes

Warmwasserbereitung durch die Solaranlage/Wärmepumpe

(falls vorhanden)

Nur bei Vitocell-B 300

Die gewünschte Warmwassertemperatur am Temperaturregler der Speichertemperaturregelung des Niedertemperatur-Heizsystems einstellen.

Hinweis!

Je nach Energiemenge und Temperaturniveau kann das Warmwasser vorgewärmt oder auf Temperaturen über 45 °C erwärmt werden.

Außerbetriebnahme

Soll der Speicher nicht beheizt werden und besteht Gefahr des Einfrierens, wenden Sie sich bitte an ihren Heizungsfachbetrieb.

Sicherheitsventil

- Die Ausblaseleitung des Sicherheitsventils darf nicht verschlossen werden, sondern muss frei über der Entwässerungseinrichtung münden. Die Mündung der Ausblaseleitung muss so angeordnet sein, dass aus dem Sicherheitsventil austretendes Wasser gefahrlos und sichtbar abgeleitet werden kann.
- Während der Beheizung kann aus Sicherheitsgründen Wasser aus dem Sicherheitsventil austreten.

- Die Betriebsbereitschaft des Sicherheitsventils ist halbjährlich vom Betreiber oder vom Heizungsfachbetrieb durch Anlüften zu prüfen.

Hinweis!

Es besteht die Gefahr der Verschmutzung am Ventilsitz.

Bei einer Störung wenden Sie sich bitte an Ihren Heizungsfachbetrieb.

Inspektion, Wartung und Reinigung

Inspektion, Wartung und Reinigung

Die Inspektion und Wartung einer Heizungsanlage ist durch die Heizungsanlagen-Verordnung und die DIN 1988-8 vorgeschrieben.

Wenn sich im Kaltwasserzulauf des Speichers ein Gerät zur Wasserbehandlung befindet (z.B. eine Schleuse oder Impfeinrichtung), muss die Füllung rechtzeitig erneuert werden. Das gleiche trifft zu, wenn in die Kaltwasserleitung ein Schmutzfänger oder ein Filter eingebaut ist. Diese müssen regelmäßig rückgespült und gewartet werden.

Wir empfehlen Ihnen, Ihre Heizungsanlage regelmäßig warten zu lassen, um einen störungsfreien, energiesparenden und umweltschonenden Heizbetrieb zu gewährleisten.

Die Innenreinigung des Speichers einschließlich der Trinkwasseranschlüsse darf nur von einem anerkannten Heizungsfachbetrieb vorgenommen werden.

Dazu schließen Sie am besten mit Ihrem Heizungsfachbetrieb einen Inspektions- und Wartungsvertrag ab.

Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Heizungsanlage wenden Sie sich bitte an Ihren Heizungsfachbetrieb. Heizungsfachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z.B. unter www.viessmann.de im Internet.

Viessmann Werke GmbH & Co
D-35107 Allendorf

Technische Änderungen vorbehalten!

